

# 2009

# 4



## AD GARAGE

Reparaturen Reifenservice Zubehör Ersatzteile Tuning

René Dünki  
Hüttenwiesenstrasse 13  
8108 Dällikon

Telefon 044 844 66 71  
Fax 044 844 66 72  
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch  
www.moto-auto-center.ch

Moto-  
Auto-Center



### Der Vorstand 2008

#### Präsident

Peter Wohler  
Thesenacher 8  
8126 Zumikon  
Telefon 044 918 29 60  
peter.wohler@swissonline.ch

#### Vize Präsident

Hans-Ueli Hotz  
Sihlmatten 5  
8134 Adliswil  
Telefon 043 444 99 23  
h.u.hotz@bluewin.ch

#### Finanzchef

Sepp Gander  
Riethofstrasse 8  
8152 Glattbrugg  
Telefon 044 810 16 15  
tbggander@bluewin.ch

#### Sportchef

Markus Senn  
Feldstrasse 13  
5628 Althäusern  
Telefon 056 664 25 89  
senn.m@bluewin.ch

#### Redaktor

Patrick Frei  
Drosselstrasse 20  
8038 Zürich  
Telefon/Fax 044 482 46 56  
patrick@twncub.ch

#### Beisitzerin

Andrea Hostettler  
Martastrasse 124  
8003 Zürich  
Telefon 079 540 40 20  
andrea@hostettlergrafik.ch

[www.twncub.ch](http://www.twncub.ch)

## Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

1  
.....

Das TWN Event Minigolf war mit über 10 Golfer/innen stark besetzt, mehr als bei der Pässefahrt (5) oder Gokart (5). Zugegeben, Gokart war am Montag (weil 3 für 2 Fahrten), aber Peter Weber (24.8 Sekunden) zeigte Hans-Ueli (25.12), mir (25.8) und Andrea (26.3), wer es im Griff hat. Das Trottirennen war für mich ein Novum, aber lässig, weil man im Fahrerlager all die selbst gebauten 12-Zoll-Racers bewundern konnte. Der Wahnsinn war Dani Kronenbergs 1000er Yamaha 4 Zylinder, 100+ PS kaum zu bewältigen, denn Walti Traber schien mir im Training mit seiner 125er ebenso schnell. Christian Meier habe ich nicht fahren sehen, aber seine Trottis sind ebenfalls top.  
<http://www.youtube.com/user/HondaPat4RT> for clips

Ich selbst bin viele Trials in Italien, Frankreich und Deutschland gefahren, Mono oder Twinshock. Bormio war wieder ein Highlight.  
<http://picasaweb.google.com/HondaPat250> für pics.

Die Blätter werden nun gelb und die schöne Sommersaison wechselt in den Herbst mit seinen Reizen: Wein, Wild, Chlaurial, etc. Viel Spass, Sport und Geselligkeit wünscht

Patricio 4RT

Neu und nur bei uns!



WR 250 R



E-Starter  
Einspritzung  
Exup-System  
6-Gang Getriebe  
270mm Federweg  
126kg Leergewicht  
Ab MFK:

Fr. 9'990.-

RUEGG YAMAHA  
[www.ruegg-yamaha.ch](http://www.ruegg-yamaha.ch)

Forchstrasse 220  
8032 Zürich  
Tel: 044 381 75 65

## 2 Schlamm Schlacht in Hilfikon

.....  
Samstag, 8. August 2009

Wir wussten ja, dass es an diesem Samstag regnen würde. Das Radio meinte: «...örtlich zeitweise schauerartige Niederschläge am Nachmittag möglich...»

Es wurde Nachmittag, wir waren örtlich und auch zeitweise – nämlich durchgängig zeitweise!

Pünktlich nachdem Felix Eggenschwiler die Sektionen ausgesteckt hatte, begann es verhalten zu regnen. Eine halbe Stunde später (alle waren in der Clubbaracke beim Einschreiben) goss es wie aus Kübeln



und es sollte heute nicht mehr aufhören! Diese Tatsache bewog Daniel Kronenberg, welcher zwar eine Karte gelöst hatte, seinen Töff im Auto zu lassen und als (Kantinen)-Besucher zu amtieren. Allerdings war er der Einzige. Alle anderen (sogar Werni Weber!) stiegen in die Hosen und kämpften sich vorderhand zu Fuss durch die Sektionen, um diese zu besichtigen und allfällige Korrekturen durch Felix vornehmen zu lassen.

Danach ging's los – und wie! Bei der Sektion 1 (obere Ecke links im Wäldchen, da wo die Holzstufen sind) kamen die ersten drei gerade noch so durch, weil unter dem nassen

Waldboden noch etwas trockenes Material hervor kam, welches etwas Grip bot. Die nachfolgenden (darunter auch ich), genossen die eine oder andere «fröhliche Rutschpartie». Aber im grossen Ganzen war ein Durchkommen möglich. Obwohl: Ich sah, dass einige ihre eigenen Interpretationen der Spur vornahmen und keiner so richtig wusste (jedenfalls bei der mittleren Spur), wie nun richtig zu fahren wäre. Deshalb habe ich diese Sektion zwar gefahren (einmal sogar mit Null!) Aber geknipst haben wir sie nicht.

Auch die Sektion 2 (unterhalb, da wo die Röhren sind) war für die A-Fahrer (schwer) wirklich schwer zu fahren. Für die B-Fahrer (mittel) ging es eigentlich GAR NICHT! Nur die C-Fahrer (leicht?) schafften es, hier durchaus Nuller zu fahren.

Sektion 3 (vis à vis Baracke, da wo die Treppe ist) ging für A und B in Ordnung. Die C-Spur war selbst für B-Fahrer nicht ohne Füsse zu schaffen, da diese zwei Hang-Querpassagen zu fahren gehabt hätten – bei diesem Wetter praktisch nicht möglich! Diese Tatsache bewog nun wiederum die C-Fahrer hier die «schwerere» B-Spur zu nehmen...!

Die Sektionen 4 und 5 gingen eigentlich so. Es hatte Passagen, bei welchen die Reifen in Nullkommanix voll waren und daher absolut keinen Grip mehr boten. Auch da war mir (und auch anderen), nachdem ich einige Fahrer beobachtet hatte, nicht mehr klar, welche «individuelle» Spur ich nun wählen sollte...! Kann ja auch sein, dass die TWN- und MSCW-Fahrer mit den zahlreichen «Fähnchenfarben» nicht mehr so gut zurecht kommen...

Die Sektionen 6 und 7 waren auch irgendwie zu bewältigen; obwohl ich auch hier



verschiedene «Interpretationen» beobachten konnte. Dies bewog mich, und zahlreiche andere Fahrer (die Rangliste zeigt's), die Sektionen nicht mehr zu knipsen, da es irgendwie nicht korrekt zu machen gewesen wäre.

Ob's geil war? Ja, es war sogar affengeil – als Schlammtraining wirklich einmalig!

3  
.....

Schäden an Mensch und Maschine hielten sich in engen Grenzen. Lacher gab es einige und wenn du mal so richtig durchnässt und dreckig bist, macht es erst richtig Spass!

Viele Notausgänge, viele Purzelbäume und etliche (Baum-)Umarmungen später, trafen wir uns wieder im Clubhaus zum wohlverdienten Feierabendbier etc..

Felix hatte nicht viel Arbeit, die sehr spärlich eingetroffenen Rundenkarten auszuwerten. Gerade mal 8 Karten kamen ordnungsgemäss zurück. Die Anderen? Wie schon erwähnt: Es wurde wohl viel lieber gesaut anstatt gestochen!

Das Teilnehmerfeld war in Anbetracht des Wetters sowieso bescheiden und doch kamen immerhin 17 Fahrer. Davon wurden ALLE

**Montesa Cota 4RT 2009**  
Lieferbar ab Mitte Oktober 2008,  
Standard oder Repsol Version

Spezialpreis  
für Trialer

**HONDA**  
The Power of Dreams

Verkauf und Service  
Reparaturen  
Ersatzteile  
Occasionen

www.mototaiana.ch

**TRAIANA**  
MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5  
8001 Zürich  
Telefon 044 251 48 84  
Montag bis Samstag geöffnet

HONDA



A-Fahrer gewertet! Die B-Klasse gewann absolut souverän Walter Traber als einziger Finisher. Bei den C-Fahrern kam keiner ans Ziel.

Ich fand, es war trotzdem ein gutes Trial. Anders, speziell und vor allem sauglatt!

Ich möchte aber auf keinen Fall versäumen, Felix Eggenschwiler für seine Arbeit und seinen Einsatz zu danken. Er hat (wie schon so oft) das ganze Trial alleine ausgesteckt! Beim CET hat Trial wohl keinen so hohen Stellenwert mehr oder war es einfach nur das Wetter?

Danke Felix, wir kommen wieder!  
Markus

**Kategorie A (schwer)**

1	Christian Weilenmann TWN	39
2	Werner Weber TWN	77
3	Felix Eggenschwiler CET	90
4	Christian Weber MSCW	99
5	Charly Weber GSCZ	100
6	Mario Mosimann MSCW	108
7	Willi Müggler TWN	109

**Kategorie B (mittel)**

1	Walter Traber CET/TWN	90
	Richi Mosimann TWN/MSW	
	Markus Senn TWN/MSW	
	Tibor Simkovics MSCW	
	Claude Stahel Gast	

**Kategorie C (leicht)**

	Richi Müller Gast	
	Florian Senn MSCW	
	Yannik Simkovics MSCW	
	Peter Vogelsang MSCW	
	Ralph Wipf TWN	

**Teilgenommene Clubfahrer**

TWN 7, CET 2, MSCW 7 und andere 2
--------------------------------------

**Besucher**

Daniel Kronenberg (war ihm zu nass)
-------------------------------------

**Bemerkung**

Alle Fahrer fuhren fertig! Witterungsbedingt war es aber den meisten nicht möglich die vorgegebenen Spuren zu fahren. Dadurch entstand ein Klassenmix welcher natürlich nicht gewertet werden konnte; trainingsmässig aber als äusserst wertvoll eingestuft werden kann! (ms)

ZÜRICH

BUHEGG MOTOS AG

**MONTESA  
COTA 4RT 2009**

Ab Oktober sind zwei neue Modelle von Montesa lieferbar:

**COTA 4RT Standard 2009**



Katalog-Preis  
Fr. 10 490.-  
inkl. Homologation  
**Netto fahrbereit**  
**Fr. 10 100.-**

**COTA 4RT Repsol 2009**



Katalog-Preis  
Fr. 10 990.-  
inkl. Homologation  
**Netto fahrbereit**  
**Fr. 10 600.-**

**An der COTA 4RT 2009 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:**

- > Neues Pro Link Dämpfer-System hinten.
- > Hydraulik-Dämpfer geändert um das Gewicht zu senken.
- > Neue Kupplung mit Hydraulik-Elementen der Marke AJP für mehr Feingefühl und weniger Stösse.

**BUHEGG MOTOS AG**

Charly und Felix Weber  
Hofwiesenstrasse 190  
8057 Zürich  
Telefon 044 362 22 27

**Oktober**

**Do 22. Kegeln** Peter Wohler Rest. Herrenberg, Bergdietikon  
 19.30 Uhr 044 918 29 60

**November**

**Fr 27. Generalverammlung** Rest. Kantine, Allmend Zürich  
 19.30 Uhr

**Oktober**

**So 4.** FMS **Grandval** JU Infos: www.swissmoto.org  
**So 11.** SAM **Bühl** D Infos: www.s-a-m.ch  
**Sa 17.** TWN **Hilfikon** AG Clubtrial, Start: 13.00 Uhr  
 Infos: Markus Senn, 056 664 25 89

**November**

**Sa 7.** CET **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr  
 Infos: Felix Eggenschweiler, 079 351 96 45  
**Sa 21.** TWN **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr  
 Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

**Dezember**

**Sa 5.** TWN **Chlaustrial** Clubtrial, Start: 13.00 Uhr  
**in Hilfikon** AG Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

neu



**Josef Gander**

Beratung  
 Buchhaltung  
 Abschluss  
 Revision

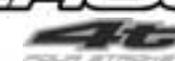


**Treuhandbüro Gander**

Riethofstrasse 8  
 8152 Glattbrugg  
 Telefon 044 810 16 15  
 Fax 044 810 16 15

**Fantic-  
 Ersatzteile**

Vertretung **SHERCO**



**Joseph Manser**  
 Motos

Gaiserau 5, 9056 Gais  
 Telefon und Fax 071 793 26 66



**Trial Occasionen**  
 Ersatzteile  
 An allen SAM-Trials

## 8 Drei Tage Trial in Bormio

.....  
28. bis 30. August 2009

Zum 3. Mal ruft mich Bormio mit den Bergen und Alpwegen, Motoalpinismo. Jeden Tag 100 Kilometer Berg und Tal auf kleinen Pfaden und Wegen rund um Bormio mit dem Trialtöff, legal sich austoben. Dieses Jahr kommen ich, Ueli und Felix (beide zum 4. Mal), die tapfere Brigitte (neu auf 4RT und frisch ab Triallehr-gang), sowie Roli Blaser (Wiedereinsteiger), alle auf Montesa 4T. Richi und Max (Premiere) Fürsinger, sowie Beat aus der Innerschweiz sind ebenfalls dabei.

Ueli holt mich um 14 Uhr ab und nach ca. 4 Stunden Anfahrt plus Kaffeepause erreichen wir um 19 Uhr am Donnerstag abend via Livigno das Sportcamp in Bormio. Einschreiben, Startnummer mitnehmen, bei Future Montesa ein paar Teile einkaufen, bekannte Gesichter begrüßen und voller



Erwartungen noch ein Schlummertrunk, natürlich erst nach dem mehrgängigen Nachtessen. Brigitte hat ein Super Hotel gefunden, nicht mehr an der Hauptstrasse, sondern ruhig gelegen abseits mit guter Küche und Garage,



sowie Sauna (leider nur am Samstag offen). Der Freitag Morgen begrüsst uns mit Kaiserwetter. Maschinen checken, 1,5 Liter Benzin in 3 Colaflaschen, etwas Werkzeuzeug und los geht's.

Zuerst ein staubiger Aufstieg zu den Skispisten, dann den Hang entlang durch Wälder, ein Stück Strasse, wo ein Polizist den Verkehr aufhält, damit die 300 Trialfahrer ohne Gefahr abbiegen können. Wir genehmigen uns in dieser Kurve den ersten Cappugino. Auch mein Kollege Raimondo Stoltz aus Germanien schliesst sich uns an. Sein Teamkollege Frank ist leider im ersten Aufstieg liegen geblieben. Wie sich später rausstellte, musst er zurück ins Tal und per Auto in Sondrio eine neue Zündung für seine Sherco besorgen.

Wir überqueren den Passo die Verva auf der Kiesstrasse und fahren am schönen klaren Bergsee mit Sektionen vorbei zur Mittagsrast. Ich sitze zufällig neben Diego Bosis und spreche ein paar Brocken Italienisch mit ihm. Habe ihm vorher mal noch Fotos von der WM Grimmelalp 1985 gegeben, er mit 16 Jahren auf Cota 330 Twinshock, die meisten bereits auf Mono.

Weiter geht's runter ins Tal zum Tanken: Benzin und Gelati, dann wieder hoch zum Hard, welcher dieses Jahr neu ist. Nämlich ein selektionierender 300 Meter Pfad mit loseem Geröll. Der erste Stau. Irgendwo oben sehe ich Ueli und Brigitte, ein Italo drängelt an mir vorbei, verstopft dann den Weg. 2. Gang rein wenig Gas, Gewicht nach hinten und die 4 Takte arbeiten lassen, übers Hinterrad des nun am Boden liegenden Italiener fahren (scusi, aber Du sollst nicht drängeln...), abdrücken und Schub aufbauen, an Ueli vorbei



TWN Club Zürich

### Einladung zur Generalversammlung 2009

Die ordentliche GV findet am Freitag den 27. November 2009 um 19.30 Uhr im Restaurant Kantine Allmend Zürich statt.

#### Traktandenliste:

1. Appell
2. Wahl Stimmzähler,  
Anzahl Stimmberechtigte, absolutes Mehr
3. Protokoll GV 2008
4. Mitteilungen und Anträge
5. Mutationen
6. Jahresberichte vom Präsident, Kassier,  
Sportchef und Sekretär
7. Wahlen zum Präsident, Sportchef,  
übriger Vorstand und Kassenrevisor
8. Diverses
9. Ehrungen, Rangverkündigungen  
Club- und Trialmeisterschaft

Anträge für die GV sind bis 2 Wochen vorher an den Präsidenten zu richten:  
Peter Wohler, Thesenacher 8, 8126 Zumikon,  
Telefon 044 918 29 60

Der Vorstand freut sich auf Dein Erscheinen (sonst abmelden beim Präsi Ehrensache).

#### Für Neueintritte ist Erscheinen erforderlich.

Bezahlung von FMS-Ausweis und Club-Beitrag wie immer an der GV bei Sepp möglich.

Mit sportlichen Grüssen

Peter Wohler, Hans-Ueli Hotz,  
Sepp Gander, Markus Senn, Patrick Frei,  
Andrea Hostettler



und endlich oben, geschafft. Unten ca. 20 Männchen plus Brigitte im Wald, kämpfen, schwitzen, fluchen. Mal ein Schuck trinken und zu Fuss runter, um zu helfen. Ueli hat die 4RT von Brigitte ein paar Meter hochgefahren, ich übernehme und suche Grip, langsam Speed aufbauen und hoch. Die anderen folgen alle, auch Ueli und Roli schaffen es, sobald niemand mehr im Weg liegt. Dieser Einstieg bringt einige Trialisten zum umkehren. Nacher schrauben wir uns durch den Wald auf eine Alp mit Walserhäusern und dann wieder runter ins Tal. Es folgt noch der Abschluss durch das Berggrutschgebiet mit Wald, dann sind wir um 18 Uhr zurück in Bormio.

Der Samstag bringt eine neue Strecke, oben am Berggrutsch vorbei. Es beginnt zu nieseln und Nebel breitet sich aus, eine unheimliche Stimmung. Es wird immer rutschiger und die ersten Staus auf den schmierigen Kuhpfaden fordern ihren Tribut. Viele Hobbyfahrer finden keinen Gripp oder versuchen es mit zu viel Gas, keine Chance. Ich fahre 4 Motorräder die 100 Meter Wanderpfad hoch, inklusive Brigittes 4Rt und sogar eine Beta 2T

eines erschöpften Münchners. Er kann nicht verstehen, wie man da Grip findet. Tja, nach 35 Jahren Trial hilft eben die Erfahrung...

Dieses Jahr sind übrigens gegen 50 Teutonen und Nordtiroler am Start, man spricht deutsch. Eine Kette von mindestens 50 Trialern bildet sich, alle in Reihe auf dem schmalen Wanderpfad. Wenn einer anhält, geht nichts mehr. Aber es gibt nur den einen Pfad. Nach einer Stunde kommen wir dann zu den Sektionen. Die stellen sich selbst für Fabio Lenzi als unpassierbar heraus, zu steil, zu schmierig. Auch der sonst gut fahrende Walliser Hans Zenklusen macht in der leichten Spur eine 5. Es geht weiter über die Baumgrenze, im Nebel über schmierig Felsen und Steine. Schieben, fluchen, Grip suchen, überholen, neue Spur suchen, aber irgendwie geht es immer höher. Brigitte möchte umkehren, aber das geht auch nicht, da muss sie einfach hoch. Mal eine Banane essen, ausruhen, dann weiter.

Endlich oben. Immer noch Nebel. Zum Glück, denn nun geht es fast senkrecht einen



Felsspalt runter, das Ende nicht einsehbar. Viel steigen ab, aber das finde ich noch gefährlicher, lieber fahren. Ich bleibe bei Brigitte und helfe ihr nach einem Sturz immer wieder auf die 4RT. Endlich erreichen wir die rettende Alp und sehen einen 4x4 Fiat. Roli hat auf uns gewartet, Ueli und Felix hat der Hunger bereits zur Mittagsbeiz gezogen. Beim nachtanken merke ich, dass sich mein Kettenspannergummi verabschieden möchte, nur noch ein Schraube drin. Mit Bandwich Notreparatur hält nur einen Kilometer, dann ist alles weg. Mit Durchhängender Kette fahre ich vorsichtig ins Tal. Unten verabschiede ich mich von Brigitte und Roli und fahre die 15 Kilometer vorsichtig auf der Strasse nach Bormio zurück. Zum Trost genehmige ich mir eine Pizza con Vino, kaufe bei Future Trial einen neuen Gummi für 5 Euro und entspanne mich in der Hotelsauna. Um 19 Uhr kommt Ueli zurück. «Hat dir Brigitte den Autoschlüssel gegeben?» «Nein, habe sie nicht gesehen...???» Ueli, Felix und Roli haben den Hard genommen und sich vorher von Brigitte verabschiedet, sie müsste doch vor



uns hier sein? Da, eine 4RT kommt, Miss Eberle mit blutender Nase: «Gopfedeckel hät's mi abtischt!» Die Zwischenstrecke der Lizenzierten war zwar kürzer, aber sehr steil... Sturz ins Tobel, Schock, noch mehr blaue Flecken... arme, aber tapfere Brigitte!

Der Sonntag ist dann eine Kaffeefahrt bei Sonne: die Skipiste hoch, super Panorama, runter ins Tal, die Serpentina hoch zu den 2 Torri, Mittagsrast, über die Staumauer, dann durch den Nationalpark ohne Motor

runter rollen, zurück nach Bormio. Um 15 Uhr erreichen wir das Ziel und bekommen eine Flasche Velltliner. Was für ein schönes Weekend in den Bergen!

Mehr Fotos unter [www.twncub.ch/classic\\_trial\\_files/Trial\\_Events/Trial\\_Events.htm](http://www.twncub.ch/classic_trial_files/Trial_Events/Trial_Events.htm)

Patricio 4RT

## Wenn es wieder kühler wird...

**+10°C** Die Bewohner von Mietwohnungen in Helsinki drehen die Heizung ab. Die Lappen (Bewohner Lapplands) pflanzen Blumen.

**+5°C** Die Lappen nehmen ein Sonnenbad, falls die Sonne noch über den Horizont steigt.

**+2°C** Italienische Autos springen nicht mehr an.

**0°C** Destilliertes Wasser gefriert.

**-1°C** Der Atem wird sichtbar. Zeit, einen Mittelmeerurlaub zu planen. Die Lappen essen Eis und trinken kaltes Bier.

**-4°C** Die Katze will mit ins Bett.

**-10°C** Zeit, einen Afrikaurlaub zu planen. Die Lappen gehen zum Schwimmen.

**-12°C** Zu kalt zum Schneien.

**-15°C** Amerikanische Autos springen nicht mehr an.

**-18°C** Die Helsinkier Hausbesitzer drehen die Heizung auf.

**-20°C** Der Atem wird hörbar.

**-22°C** Französische Autos springen nicht mehr an. Zu kalt zum Schlittschuhlaufen.

**-23°C** Politiker beginnen, die Obdachsen zu bemitleiden.

**-24°C** Deutsche Autos springen nicht mehr an.

**-26°C** Aus dem Atem kann Baumaterial für Iglus geschnitten werden.

**-29°C** Die Katze will unter den Schlafanzug.

**-30°C** Japanische Autos springen nicht mehr an. Der Lappe flucht, tritt gegen den Reifen und startet seinen Lada.

**-31°C** Zu kalt zum Küssen, die Lippen frieren zusammen. Lapplands Fußballmannschaft beginnt mit dem Training für den Frühling.

**-35°C** Zeit, ein zweiwöchiges heisses Bad zu planen. Die Lappen schaufeln Schnee vom Dach.

**-39°C** Quecksilber gefriert. Zu kalt zum Denken. Die Lappen schliessen den obersten Hemdknopf.

**-40°C** Das Auto will mit ins Bett. Die Lappen ziehen einen Pullover an.

**-45°C** Die Lappen schliessen das Klofenster.

**-50°C** Die Seelöwen verlassen Grönland. Die Lappen tauschen die Fingerhandschuhe gegen Fäustlinge.

**-70°C** Die Eisbären verlassen den Nordpol. An der Universität Rovaniemi wird ein Langlaufausflug organisiert.

**-75°C** Der Weihnachtsmann verlässt den Polarkreis. Die Lappen klappen die Ohrenklappen der Mütze runter.

**-250°C** Alkohol gefriert. Der Lappe ist sauer.

**-268°C** Helium wird flüssig.

**-270°C** Die Hölle friert.

**-273,15°C** Absoluter Nullpunkt.

Keine Bewegung der Elementarteilchen. Die Lappen geben zu: «Ja, es ist etwas kühl, gib' mir noch einen Schnaps ...»



## Rüegg CH 751 Sporty



In der Schweiz nach den Bedürfnissen von aktiven Sportlern entwickelt und gefertigt.

Der Sporty ist leicht und nur so gross wie nötig um Ihre Sportgeräte sauber und sicher zu transportieren.

Die Seitenwände aus Aluminium-Verbundplatten lassen sich gut bedrucken und sind in diversen Farben erhältlich.

Zusätzliche Ösen und Halterungen nach Ihren Bedürfnissen können problemlos eingebaut werden.

Lieferzeit bei Sonderanfertigungen ca. 2 Wochen.



<b>Länge:</b>	<b>304 cm</b>	<b>Ladehöhe ab Boden:</b>	<b>36 cm</b>
<b>Breite:</b>	<b>186 cm</b>	<b>Rampenlänge:</b>	<b>130 cm</b>
<b>Höhe:</b>	<b>198 cm</b>	<b>Reifen:</b>	<b>145/80R13</b>
<b>Innenlänge:</b>	<b>228 cm</b>	<b>Gesamtgewicht:</b>	<b>750 kg</b>
<b>Innenbreite:</b>	<b>134 cm</b>	<b>Leergewicht:</b>	<b>280 kg</b>
<b>Innenhöhe:</b>	<b>155 cm</b>	<b>Nutzlast:</b>	<b>470 kg</b>

**Verkaufspreis: 5'990.-**

**P.P.**  
**8038 Zürich**

Adressberichtigung  
bitte melden an:  
Patrick Frei  
Drosselstrasse 20  
8038 Zürich

*TWNler im Trialnirwana, on Top of Bormio*

